

## Es mangelt an Allem

Die Probleme der Obdachlosen – vielen Menschen unbekannt

Sich täglich Gedanken über einen neuen Schlafplatz machen zu müssen, ist für kaum einen Menschen vorstellbar. Obdachlose werden jedoch jeden Tag aufs Neue mit dieser Situation konfrontiert. Obdachlose haben mit vielen Problemen zu kämpfen.

Krankheiten, insbesondere durch Fehl- und Unterernährung setzen den Obdachlosen besonders zu. Durch die unzureichende Ernährung, den Verzehr verdorbener Nahrungsmittel und den Mangel an Vitaminen und Mineralstoffen kommt es zu einer Abwehrschwäche, die auch im Winter durch die kalten Tage und Nächte zusätzlich eintritt.

Fehlende medizinische Betreuung, ungenügende ärztliche Untersuchungen, keine oder minderwertige Medika-

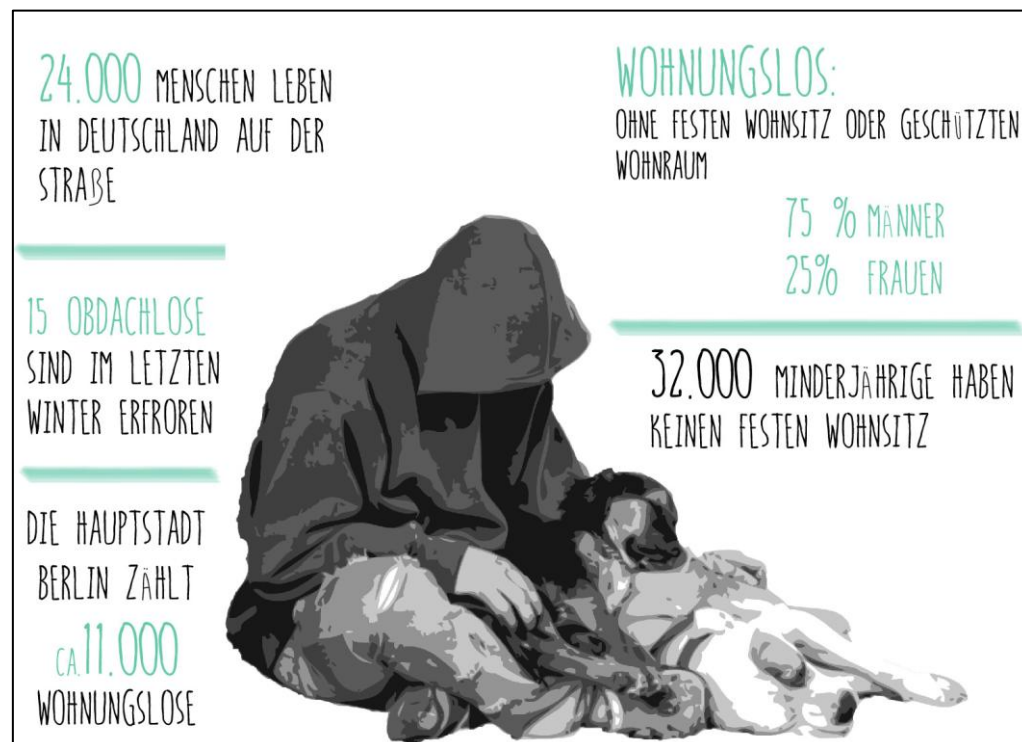
mente tragen nicht zur Verbesserung der Umstände bei. Im Gegenteil: wie eine aktuelle Statistik zeigt (siehe Bild), kommt es sogar im

Witterung wie zum Beispiel Hitze, Kälte, Regen und Schnee und die mangelnde körperliche Erholung tragen unter Anderem dazu bei.

ters – durch das „Leben auf der Straße“, durch Abhängigkeit von Drogen und durch Diskriminierung durch die übrige Bevölkerung, wie zum Beispiel „gelockerte Sitten“ und Mangel an Selbstdisziplin, die Vereinsamung, Verzweiflung oder Widerstand der obdachlosen Menschen gegen die übrige Bevölkerung sind Formen dieser.

Sie sind erhöhten Risiken ausgesetzt, Opfer gewalttätiger oder sexueller Übergriffe zu werden, etwa Vergewaltigungen, Diebstahl, Raub, aber vereinzelt auch körperliche Gewalt bis zu Tötungsdelikten.

Für die Obdachlosen benutzbare Waschgelegenheiten sind selten, damit gehen unzureichende Hygiene, Unsauberkeit, schmutzige Kleidung und Gestank einher.



schlimmsten Fall zu Todesfällen.

Exposition gegenüber der

Zunehmend treten auch psychische Probleme auf.

Veränderungen des Charak-

## Immer ein warmes Plätzchen

Die „Wärmestube“ in Halle – ein Zufluchtsort für Obdachlose

„Ein Problem zu lösen heißt, sich vom Problem zu lösen.“ (Johann W. Goethe)

Die „Wärmestube“ Halle (Saale) bietet Menschen, deren Lebensrhythmus aus den unterschiedlichsten Gründen außer Kontrolle geraten ist, Raum und Zeit, um diesen wiederzufinden.

Auch zurückgezogen lebende Menschen mit wenigen Sozialkontakten und in der Gesellschaft Ausgegrenzte finden hier eine Akzeptanz ohne Vorbedingungen und eine geregelte Tagesstruktur.

Neben Angeboten wie Essen und alkoholfreien Getränken sowie Unterstützung bei der Hygiene, stehen vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung, wie etwa Ge-

sellschaftsspiele oder sportliche Aktivitäten. Mitarbeiter/-innen des Tagesaufenthaltes kümmern sich individuell um jeden Gast.



Dabei handelt es sich um erfahrene Fachkräfte, die vertraulich bei allen Problemen beraten in Zusammenhang mit dem SGB II (Hartz IV) und dem SGB XII (Sozialhilfe, Grundsicherung) und den angrenzenden Sozialgesetzen. Durch aufmerksames Zuhö-

ren und persönliche Zuwendung entsteht eine Atmosphäre, die es dem Einzelnen ermöglichen soll, bei Bedarf die Hilfe und Gespräche der Sozialberatung anzunehmen. Den Obdachlosen wird ein neues Zuhause und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft gegeben.

### Öffnungszeiten

•Montag – Freitag von 10.00 bis 15.30 Uhr (Beratung nach Absprache auch darüber hinaus)

### Ort

•Breite Straße 32a, 06108 Halle (Hinterhof, Zugang über Durchgänge von Geiststraße u. Breite Straße)

### Ansprechpartner

•Jutta Schneller,  
•René Pietsch

## Weitere Anlaufstellen

•Bitterfeld  
Fachstelle Soziales Wohnen  
Burgstraße 38

•Lutherstadt Wittenberg  
Begegnungsstätte  
Juristenstraße 1

•Magdeburg  
Am Deichwall 26

•Magdeburg  
Basedowstraße 15

•Stendal  
Hoher Weg 3